

Putin entlässt Roskosmos-Chef: Wer ist der neue Mann an der Spitze?

Putin entlässt Roskosmos-Chef Borissow und ernennt Bakanow. Der Führungswechsel erfolgt amid Streit um Weltraumzentrum in Moskau.



Moskau, Russland - In einer dramatischen Wende hat der russische Präsident Wladimir Putin den Leiter der Raumfahrtbehörde Roskosmos, Juri Borissow, überraschend entlassen und ihn durch Dmitri Bakanow ersetzt, wie auf der offiziellen Webseite des Kremls bekanntgegeben wurde. Bakanow, ein 39-jähriger ehemaliger Vizeminister im Verkehrsministerium mit Schwerpunkt auf Innovationen, nimmt die Führung zu einem Zeitpunkt an, an dem die russische Weltraumorganisation mit erheblichen Herausforderungen konfrontiert ist. Gründe für den plötzlichen Führungswechsel wurden von offiziellen Stellen nicht genannt, doch Berichten des russischen Portals RBK zufolge stehen Streitigkeiten über den Bau eines neuen nationalen Weltraumzentrums in Moskau im

Hintergrund. Es wird vermutet, dass insbesondere steigende Kosten und Unsicherheiten über die Umsetzung eine Rolle bei dieser Entscheidung gespielt haben, als [n-tv.de](#) berichtete.

Militärische Bedeutung von Roskosmos

Die Rolle von Roskosmos ist nicht nur auf zivile Raumfahrt beschränkt; die Agentur hat auch militärstrategische Bedeutung, insbesondere in der aktuellen geopolitischen Lage. Sie versorgt die russischen Streitkräfte etwa mit Satellitenbildern zur Frontaufklärung. Borissow hatte den Posten erst im Juli 2022, kurz nach Ausbruch des Ukraine-Kriegs, übernommen und war zuvor verantwortlich für den Rüstungssektor der russischen Regierung. Die aktuelle Entlassung wirft Fragen über die zukünftige Ausrichtung und Strategie der Raumfahrtpolitik Russlands auf, insbesondere im Kontext des anhaltenden Konflikts mit der Ukraine und den damit verbundenen Herausforderungen für die militärische Infrastruktur, wie von [oe24.at](#) berichtet.

Die kommenden Wochen werden entscheidend sein für die neue Führung unter Bakanow, da er sich nicht nur mit internen Herausforderungen auseinandersetzen muss, sondern auch mit den geopolitischen Spannungen, die die Raumfahrtforschung Russlands betreffen. Die effektive Nutzung von Ressourcen und die strategische Planung könnten entscheidend für den Fortbestand und die Wettbewerbsfähigkeit von Roskosmos im globalen Raumfahrtsektor sein.

Details	
Vorfall	Entlassung
Ursache	Streit um den Bau eines Weltraumzentrums
Ort	Moskau, Russland
Quellen	• www.oe24.at • www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at